

Das Buch:

waldgut.ch

Arif Demolli

W
erhalten

Es war ein Dorf in Kosova

Die Lebenden und die Toten meiner Kindheit

Erstübersetzung aus dem Albanischen von Basil Schader, Waldgut Verlag, Frauenfeld 2011, Reihe *Gedächtnis der Völker*, Broschur, 400 Seiten, ISBN 978-3-03740-262-7

«Ich kann nicht von meinem Dorf lassen, kann nicht zusehen, wie dies alles untergeht, sich verflüchtigt und aus dem Gedächtnis verschwindet. Dies ist der Grund, weshalb ich alles aufgeschrieben habe: Damit das Dorf meiner Kindheit weiterlebt, und sei es auch nur im ewigen Reich der Märchen.» *Arif Demolli*

In der abgeschlossenen Welt des Dorfes Murrizaja im östlichen Kosova der 1950er-Jahre war das Leben eines Kindes voller Wunder und Schrecken. Die Toten lebten gleichberechtigt zwischen den Lebenden, und der Glaube an Hexen und Vampire war allgegenwärtig.

Heute zeugen vom Dorfleben in Murrizaja nur noch ein paar verlassene Hausruinen und die umgesunkenen Grabsteine auf dem Friedhof der Derwische, überwuchert von kniehohem Gras.

Mit den poetischen, humorvollen und warmherzigen Geschichten aus seiner Kindheit zeichnet Arif Demolli das Bild einer versunkenen Welt – fremdartig, bezaubernd und stellenweise überraschend vertraut.



Arif Demolli (rechts i. B.) mit seinem Schweizer Übersetzer